

Doris Knaier, Thomas Vogl

Skizzen in der Supervision: Anwendung, Erfahrung und Selbsterfahrung

Fr 13 Uhr bis 18 Uhr
Sa 9 Uhr bis 12:30 Uhr

Max 6 TN.

270,- Kursgebühr ohne MwSt.

Skizzen in der Supervision machen das Thema sichtbar und erweitern das Gesprochene. In der Spannung zwischen Wort und Bild sind überraschende Erfahrungen für den / die Supervisand*in und den / die Supervisor*in möglich. Das gilt für die Einzel- und Fallsupervision, für Gruppen und Teams. Skizzen erweitern und konkretisieren berichtete Erfahrungen des individuellen und gemeinsamen (Arbeits-)Lebens.

Die analytische Kunsttherapeutin Gisela Schmeer (<http://www.gisela-schmeer.de>) hat das Verfahren der Resonanzbildmethode® für die Arbeit mit Einzelnen und Gruppen entwickelt. Doris Knaier hat diese Arbeit an die Praxis von Supervision und Coaching angepasst.

In unserer Weiterbildung erproben Sie selbst an eigenen Praxisbeispielen die Arbeit mit Skizzen in der Supervision. Wie führe ich Skizzen in die Arbeit ein? Wann ist es angebracht, wann nicht? Wie beginne ich das Gespräch? Sie lernen Skizzen zu „lesen“, Ihre Wahrnehmung mit der des / der Supervisand*in abzugleichen und damit Ressourcen und Lösungen auf die Spur zu kommen. Thomas Vogl wendet Skizzen in seiner Arbeit an und steuert Praxisbeispiele bei. Probieren Sie es aus.

